

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

252 (4.6.1907) Mittagausgabe

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

**Gratis-Beilagen:**

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

**Expedition:**  
Hirtel und Lammstraße 62  
nächtst Kaiserstr. u. Marktpl.  
**Brief- od. Telegr.-Adr. laute**  
nicht auf Namen, sondern:  
„Badische Presse“, Karlsruhe.  
**Bezug in Karlsruhe:**  
Im Verlage abgeholt  
Monatlich 60 Pfg.  
Frei ins Haus geliefert:  
Vierteljährlich: M. 2.10.  
Halbjährlich: M. 4.20.  
Durch den Briefträger täglich  
2 mal ins Haus gebracht  
M. 2.52.  
**Einzelne Nummern 5 Pfg.**  
**Anzeigen:**  
Die Beilage 25 Pfg.,  
die Restbeilage 20 Pfg.

Eigentum und Verlag von  
F. Thiergarten.  
Verantwortlich  
für den politischen, unter-  
haltenden und lokalen Teil  
Albert Herzog.  
für den Anzeigen-Teil  
H. Rindspacher,  
samtlich in Karlsruhe.  
**Anlage:**  
**34000 Cpl.**  
gedruckt auf 2 Zwillings-  
Notationsmaschinen.  
In Karlsruhe und nächster  
Umgebung über  
**22000**  
Abonnenten.

## Campbell Bannerman über die Parlamentsaufgaben.

— London, 3. Juni. (Tel.) In der heutigen Sitzung des Unterhauses gab Premierminister Campbell Bannerman über die bevorstehenden Aufgaben des Parlamentes eine Erklärung ab. Er teilte mit, die Regierung habe beschlossen, keine Herabsetzung abzuhalten. Dann kam er auf die in der Thronrede angekündigten Maßnahmen zu sprechen und sagte, die Bill betreffend die Schanklizenz werde im Laufe der gegenwärtigen Session eingebracht werden oder aber gleich zu Anfang der nächsten Session.

Die irische Bill sei, obgleich sie ausschließlich in ihrem Wirkungsbereich beschränkt sei, doch eine bedeutende Maßnahme. Es scheint, daß im Nationalkonvent der irischen Partei einige Mißverständnisse in Bezug auf gewisse Einzelheiten vorhanden gewesen seien, die bei einer eingehenden Erörterung hätten abgeändert werden können. Nachdem aber der Nationalkonvent die Bill einstimmig abgelehnt habe, habe die Regierung den Schluss gezogen, daß der Einfluß der irischen Parlamentsmitglieder gegen die Bill geltend gemacht würde. Unter diesen Umständen, welche tiefes Bedauern und Enttäuschung hervorgerufen hätten, könne sie keine weitere Behandlung der Bill vornehmen. Die Regierung habe auch beschlossen, die irische Universitätsbill in dieser Session nicht mehr einzubringen, eventuell dieselbe ganz fallen zu lassen.

Sodann fährt Premierminister Campbell Bannerman fort, die Regierung habe beschlossen, in der nächsten Session eine umfassende Maßnahme zur Reorganisation des Volksschulwesens einzubringen und am 17. oder 28. Juni eine Resolution einzubringen betreffend die Beziehungen des Oberhauses zum Unterhause. „Dann werden wir unsere Auffassung hierüber voll zum Ausdruck bringen und mit Vergnügen der Entscheidung des Hauses unterbreiten.“ (Leb. Beifall bei den Ministertischen.)

Arthur Balfour (Konf.) führt aus, das das Premierminister entwickelte Arbeitsprogramm würde das Haus bis in den Oktober beschäftigen.  
Nedmond, irischer Nationalist, bespricht den Entschluß der Regierung, die irische Vorlage fallen zu lassen und widerpricht der Behauptung, daß die Bewerfung der Bill durch den Nationalkonvent auf keinen Fall Einfluss zurückzuführen sei. Die Ablehnung sei vielmehr ein Ausdruck des Willens der irischen Bevölkerung gewesen. Nedmond fügt hinzu, wie freundlich die Stimmung auch der gegenwärtigen Regierung und des Parlamentes gegenüber Irland sei, so bemerke er doch, daß die irische Partei sich schließlich auf ihre eigenen Anstrengungen verlassen müsse.

## Die Deutschlandreise der englischen Journalisten.

In München und am Chiemsee.  
— München, 3. Juni. Bei dem geistigen Empfang der englischen Journalisten unterhielt sich der Prinzregent, der Generalkommissar trug, nach dem „Münch. N. Nachr.“ sehr angelegentlich und lebenswürdig mit einer Anzahl derselben in englischer Sprache und drückte die Hoffnung aus, daß sie gute Eindrücke aus München mitnehmen und daß zwischen England und Deutschland stets ein gutes Einverständnis zur Wohlfahrt beider Länder bestehen möge.  
Bei gutem Wetter, wenn auch trübem Himmel, unternahmen heute nachmittags die englischen Journalisten einen Ausflug nach dem Chiemsee. Der Verkehrsminister hatte einen Sonderzug nach Prien zur Verfügung gestellt. Während der Fahrt wurde ein Lunch serviert. Nach der Besichtigung des Königsschlusses auf der Herreninsel erfolgte die Weiterfahrt nach der Fraueninsel. In Prien und auf der Fraueninsel hatte sich die Bevölkerung zur Begrüßung eingefunden. Es wurden Willerchiffe abgefeuert und den Engländern Blumen zugeworfen. Auf der Fraueninsel veranstalteten die Einheimischen ein Fest

mit Volksbelustigungen: Jodeln, Betradern und anderen Vergnügen, sodas alle Anwesenden in eine fröhliche Stimmung gerieten.  
Vor dem Verlassen der Insel hielt der Chefredakteur der „Münch. Nachr.“, Dr. Treß, in englischer Sprache eine herzliche Abschiedsrede, in welcher er den Wunsch aussprach, die Gäste möchten die während ihres Aufenthaltes in München und auf der Chiemsee-Insel empfangenen Eindrücke menschlicher Kunst und landschaftlicher Schönheit mit in ihre Heimat nehmen. Dieser Wunsch erwiderte mit einer kurzen Rede, die mit einem herzlichen „Auf Wiedersehen!“ schloß. In München wieder angekommen, verweilten die Münchener Journalisten mit den Engländern noch eine Stunde auf dem Hauptbahnhof zusammen. Beim Abschied wurden von etwa 20 Rednern deutscher und englischerseits herzliche Abschiedsreden gehalten.

— München, 3. Juni. (Tel.) Vor der Abfahrt der englischen Journalisten sangen auf dem Bahnhof Gäste und Einheimische „Deutschland, Deutschland über alles“, „Heil Dir im Siegerkranz“ und „God save the King“. Unter stürmischen Jubel fuhr dann der Zug mit den Engländern nach Frankfurt a. Main.  
Der Dank an Berlin.  
— Berlin, 3. Juni. (Tel.) Das Präsidium des Komites der englischen Journalisten hat vor der Abreise von Berlin an Seine Durchlaucht den Herzog zu Trautenberg ein Schreiben gerichtet, das in herzlichsten Worten den Dank für die lebenswürdige Aufnahme seitens der städtischen und staatlichen Behörden ausdrückt und dabei auch der Ehrung durch den Kaiser gedenkt. „Zum Schluß“, so endet das Dankschreiben, „möchten wir der Hoffnung und Zuversicht Ausdruck geben, daß dieser für uns selbst so dankwürdige Besuch in Deutschland Frucht tragen möge zur Förderung gegenseitiger Freundschaft und Zuneigung zwischen unseren beiden Ländern.“

— Berlin, 3. Juni. (Tel.) Das Präsidium des Komites der englischen Journalisten hat vor der Abreise von Berlin an Seine Durchlaucht den Herzog zu Trautenberg ein Schreiben gerichtet, das in herzlichsten Worten den Dank für die lebenswürdige Aufnahme seitens der städtischen und staatlichen Behörden ausdrückt und dabei auch der Ehrung durch den Kaiser gedenkt. „Zum Schluß“, so endet das Dankschreiben, „möchten wir der Hoffnung und Zuversicht Ausdruck geben, daß dieser für uns selbst so dankwürdige Besuch in Deutschland Frucht tragen möge zur Förderung gegenseitiger Freundschaft und Zuneigung zwischen unseren beiden Ländern.“

## Tages-Rundschau. Deutsches Reich.

— Berlin, 3. Juni. Nach einer amtlichen Mitteilung hat der Kaiser auf den in Aussicht genommenen Besuch des Vorkursfestes in Bonn verzichtet. Damit werden auch, wie die „Mün. Ztg.“ meint, die Nachrichten über die angeblich von Bonn aus geplanten Fahrten zu den verschiedenen historisch-denkmähtigen Städten des Niederrheins demittiert.  
v. L. Berlin, 3. Juni. Die Offiziere des Großen Generalstabs werden sich mit Ablauf der ersten Juniwoche nach den Reichsländern begeben, wo unter Leitung des Chefs des Generalstabs der Armee, General der Infanterie v. Wolffe, die diesjährige Große weisliche Generalstabsreise stattfinden wird. Die sonst regelmäßig nach Beendigung der Kaisermanöver abgehaltene Große Generalstabsreise im Osten wird in diesem Jahre in engerer Verbindung mit der Belagerungsübung um Posen stehen, die nach den bisherigen Dispositionen auf die zweite Hälfte des Monats September angesetzt ist, und an der auch der Kaiser teilzunehmen gedenkt.

M.-P. Berlin, 3. Juni. Der selbgraue Anstrich der neuen Rohrrücklaufgeschütze ist u. a. bei den Gardebatterien schon durchgeführt. Alltäglich kann man sich jetzt in den Straßen Berlins bei den vom Ezergerieren auf dem Kreuzberg zurückförenden Artillerie-Truppenteilen davon überzeugen, wie die zukünftige Grundfarbe der Armee aussieht. Der auch für die Feldbekleidung gemahlte Farbenton ist ein gedacktes Graugrün, das fahrzeuge und Mannschaften im Gelände für das Auge selbst auf geringe Entfernungen sehr schwer sichtbar macht. Sämtliche Neuanmachungen für die Armee werden schon seit einiger Zeit in der neuen Tuschfarbe ausgeführt.

— Berlin, 3. Juni. (Tel.) Im Reichsjustizamt trat der „Norddeutschen Zeitung“ zufolge heute die Konferenz von Vertretern der größeren Justizverwaltungen zusammen, um die Vorschläge zu beraten, die vom Reichsjustizamt für die Organisation der Strafgerichte und für

die des Strafprozesses vorgelegt worden sind. Auf Grund dieser Beratungen wird die Reichsjustizverwaltung, nachdem sie die Zustimmung der beteiligten preussischen Ressorts gefunden hat, die für den Bundesrat bestimmte Vorlage festzustellen haben.

hd Berlin, 3. Juni. (Tel.) Das preussische Herrenhaus beriet heute das Bergesgesetz und bewies nach längerer Debatte die Vorlage an die Kommission zurück. Dann wurden noch Petitionen erledigt. Morgen Rechnungssachen.

**Der neue deutsch-amerikanische Tarifvertrag.**  
hd Berlin, 3. Juni. (Tel.) Aus Washington wird gemeldet, daß die amerikanische Regierung die Mitteilung über den neuen Tarifvertrag mit Deutschland zu dem Zwecke ausgegeben hat, die extremen Schutz-zölner über die Wirkung des neuen Abkommens zu beruhigen. In dieser Mitteilung wird ausgeführt, daß Amerika viel mehr Vorteile von dem neuen Vertrage genießt, als Deutschland. Amerikas Gewinn wird in Ziffern auf etwa 7 Millionen Dollars berechnet, während der Gewinn Deutschlands sich auf 200 000 Dollars beschränken soll.

**In den Wahlen in Bayern.**  
— München, 3. Juni. (Tel.) Erzbischof Dr. Albert, von dem Bamberges Vertreter der „Allgemeinen Zeitung“ befragt, ob er dem mit großer Majorität gewählten Pfarrer Grandinger in Nordhalden die Ermächtigung zur Ausübung seines Mandats erteilen werde, erklärte, daß er den in seinen beiden Briefen an den Pfarrer Grandinger zu erkennen gegebenen Standpunkt voll und ganz aufrecht erhalten werde und aufrecht erhalten müsse, und daß er nur unter den darin niedergelegten Bedingungen dem Pfarrer Grandinger die Ausübung seines Mandats zugestehen werde, d. h. Pfarrer Grandinger müsse für entsprechende feell-jorgerische Vertretung bemüht sein und dürfe sich keiner bestimmten Partei anschließen. Er müsse, wie er in seinem Programm besprochen hat, als Heimatlandkandidat in den Landtag eintreten. Deshalb könne er seiner persönlichen Ueberzeugung Ausdruck verleihen, wann und wie er wolle; doch dürfe er, Grandinger, sich aus den ihm bekannten Gründen einer bestimmten Fraktion nicht anschließen.

\* Germerstheim, 3. Juni. Nach dem amtlichen Wahlergebnis herrscht zwischen dem Kandidaten Kronauer (natl.) und Zwifler (Zentr.) Stimmengleichheit. Jeder der beiden Kandidaten erhielt 6659 Stimmen. Die Entscheidung zwischen beiden wird morgen vormittag durch das Los erfolgen. Als zweiter Abgeordneter dieses zweimännigen Wahlkreises ist H. Frh. Zg. Spindler (Zentr.) mit 6665 Stimmen gewählt.

**Österreich-Ungarn.**  
— Wien, 4. Juni. (Tel.) Nach der „Neuen Freien Presse“ wird im Parlament eine einheitliche deutsche Partei nicht gebildet werden für das Zusammengehen in nationalen Fragen wird eine nationale Kommission, wie der deutsche Volkswirtschaftsminister im vorigen Abgeordneten hause, geschaffen werden.  
— Budapest, 3. Juni. Die Ausgleichsverhandlungen zwischen der österreichischen und ungarischen Regierung werden am 10. Juni in Budapest fortgesetzt. Alle Minister, ausgenommen Andrássy, Apponyi und Kossuth, reisen abends nach Wien zur Enthüllung des Elisabeth-Denkmales.

**Die Wahlen in Galizien.**  
— Wien, 3. Juni. (Tel.) Die jetzt beendeten galizischen Reichstagswahlen haben folgendes Ergebnis: 13 Konfessionale, darunter ein doppelt gewählter, 12 Nationaldemokraten, 2 Demokraten, 4 fortschrittliche Demokraten, 13 polnische Zentrum. Zwei Wahlen sind unentschieden. Es sind 58 Mitglieder der Polenklaus gewählt, ferner 16 von der polnischen Volkspartei, 16 Jungpolen, 5 Agrarpartei, 3 radikale Ruthenen, davon einer doppelt gewählt, 4 polnische Sozialisten, 2 russische Sozialdemokraten, ein unabhängiger Sozialdemokrat, 3 Zionisten, 1 unabhängiger Israelit.  
Hiermit sind die Wahlen in sämtlichen Kronländern vollzogen.

## John Darrrows Tod.

Von Melvin L. Sebery. (40. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)  
Zweites Kapitel.  
Inzwischen erholte sich auch Florence sichtlich. Maitland besuchte uns fast jeden Abend und erzählte ihr, er sei durchaus nicht sicher, ob in Herrn Latour der wirkliche Mörder ihres Vaters verhaftet worden sei. Wäre dieser der Täter, so müßte er, Maitland, sich in seinen ersten Schlüssen sonderbar geirrt haben.

„Als ich zuerst unter demselben Dache mit ihm meinen Aufenthalt nahm,“ sagte er, „zweifelste ich nicht daran, wir hätten endlich unsern Mann gestellt. Jetzt aber kommen mir, obwohl ein anderer Detektiv zu dem gleichen Schlusse gelangt ist, viele Bedenken, und Sie können sicher sein, Fräulein Darrow, ich werde keine Zeit verlieren, diese Zweifel so oder so zu lösen. Sie können Ihrer Freundin Jeanette mitteilen, daß ich alles daran setzen werde, ihren Vater freizubekommen.“

Warum dies Florence so angenehm war, begriff ich nicht, aber unbekannt war es der Fall. Sie hatte mehr als wir alle darnach verlangt, den Mörder ihres Vaters der Gerechtigkeit überliefert zu sehen, und jetzt, wo einer durch Godins Arbeit des Verbrechens so gut wie überführt war, freute sie sich, Maitlands Ausspruch zu hören. Sicher hatte Florence ihren guten Grund, die Sache so anzusehen, denn sie war in jeder Beziehung ein verständiges Mädchen.

Bis zum Beginn der Gerichtsverhandlung fiel nichts Besonderes vor. Maitland machte uns nicht zu Vertrauten etwaiger weiterer Entdeckungen und deutete nur manchmal an, es bestehe seiner Ansicht nach noch eine Aussicht, Latours Freisprechung zu erwirken.  
Zu diesem Ende hatte er sich mit dem Anwalt Jenkins zu gemeinsamer Tätigkeit im Interesse des Angeklagten verbunden.

Als ich ihn einmal fragte, worauf sich seine Hoffnung, Herrn Latours Unschuld zu erweisen, gründe, antwortete er mir: „Auf vieles“. „Gut,“ erwiderte ich, „so nennen Sie mir etwas!“ Er zögerte einen Augenblick, dann verlegte er lachend: „Sehen Sie, Doktor, es schmerzt mich, wenn ich Zerrümer in meinen Schlüssen eingestehen soll. Bald nach dem Morde erklärte ich, meiner Meinung nach sei der Täter klein gewesen und wiege wahrscheinlich nicht mehr als einhundertfünfundsiebzig Pfund; höchstwahrscheinlich habe er besondere Gründe gehabt, seine Fußspuren zu vertuschen, und sein Gang sei absonderlich. Das alles schien mir kaum zweifelhaft, nun erweist sich aber, daß Herr Latour vom Wirbel bis zur Zehe sechs Fuß mißt, und daß er, obwohl mager, wegen seines mächtigen Knochengerrüstes seine einhundertfünfundsiebzig Pfund wiegt. Seine Füße sind so wenig von der Norm abweichend wie — wie Ihre, Doktor, und sein Gang ist so regelmäßig wie der meine. Soll ich nun alle meine für so sicher gehaltenen Annahmen kampfslos preisgeben?“

Als die Stunde der Strafprozessverhandlung herankam, bestand Florence darauf, uns in das Gerichtszimmer zu begleiten. Sie setzte großes Vertrauen auf meinen Freund und war infolge seiner Äußerungen überzeugt, er werde die Unschuld des Gefangenen erweisen und einen großen Triumph feiern. Sie beschloß daher, der Verhandlung beizuwohnen, noch ehe sie als Zeugin zu erscheinen hätte.

Herr Latour schien während der Untersuchungsphase sehr gealtert zu sein. Mit Anstrengung erhob er sich, als die Anklageschrift verlesen wurde. Bei den Worten: „Erkennen Sie sich schuldig oder nicht schuldig?“ wandten sich aller Augen auf ihn, und jedes Ohr horchte gespannt auf den ersten Klang seiner Stimme; aber kein Wort kam über seine Lippen. Die Frage wurde in lauterem Tone wiederholt: „Erklären Sie sich schuldig oder nicht schuldig?“ Wie ein vom Traume Erweckter fuhr Latour zusammen, wandte sich dem Frager zu und verlegte mit

voller, fester Stimme: „Schuldig!“ Ich war so bestürzt, daß ich Florence kein Trostwort zur Abwehr des plötzlichen Schlages bieten konnte. Maitland und Gobin schienen überhaupt die einzigen im Gerichtssaal zu sein, die bei dieser unerwarteten Erklärung sozusagen fest auf ihren Füßen blieben, und ersterer war sofort an Florences Seite und flüsterte ihr etwas zu, das ich nicht hören konnte, das aber, wie ich sah, einen sehr wohlthätigen Einfluß auf sie ausübte. Wir alle hatten einen langen, verwiderten Strafprozess erwartet, und nun handelte es sich nach dem einen Worte Latours: „Schuldig!“ nur noch um eine bloße Formalität. Ist es ein Wunder, daß wir überrascht waren?

Während wir uns allmählich von der Ueberraschung über die plötzliche Wendung der Angelegenheit erholten, hatte Maitland eine persönliche Unterredung mit dem Richter, mit dem er in früheren Fällen als chemischer Sachverständiger gut bekannt geworden war. Weder den Inhalt dieser Besprechung, noch der weiteren folgenden mit dem Vertreter der Anklage, mit Herrn Jenkins und anderen hat mir Maitland jemals mitgeteilt. Ich weiß nur, daß sich Herr Jenkins bei Wiederaufnahme der Verhandlung im Hintergrund hielt und Maitland im Interesse des Angeklagten wirken ließ.

Stellte ein Hofelnukhler in der Chale einer Kokosnuß, so würde dieser Inhalt nach meiner Meinung zu der Hülle etwa im selben Verhältnis stehen wie der eigentliche Inhalt der meisten Gerichtsverhandlungen zu dem Formel- und Wortkram, in den er eingehachtelt ist. Darum will ich auch hier von einem ausführlichen Bericht über die Prozessverhandlung absehen. Ich könnte ihn nicht geben, wenn ich wollte, und ich wollte nicht, wenn ich könnte.

Das Wichtigste war das Verhör, dem Maitland Herrn Latour und den Hauptzeugen der Anklage, Herrn Godin, unterwarf und das hier in seinen wesentlichen Teilen wörtlich wiedergegeben werden soll.  
(Fortsetzung folgt.)





der gegen die Schiffsabgaben sprach, die Internationalität des Rheinstroms betonte und auf gute Beziehungen zwischen den Uferstaaten trant.

Den Tag beschloß ein glänzendes durch die kühle regnerische Witterung allerdings etwas beeinträchtigtes Abendfest mit Feuerwerk auf dem Friedrichsplatz (Ausstellung), dem das Großherzogspaar anwohnte.

Abends 1/2 6 Uhr empfing die Großherzogin die Vorstände und Abordnungen der hiesigen Wohltätigkeits-Anstalten. Die Großherzoglichen Herrschaften bleiben voraussichtlich bis Freitag früh.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. Juni.

Der Großherzogliche Hof wird Ende dieser Woche auf einige Wochen zum Sommeraufenthalt nach dem Baden-Badener Schloß übersiedeln.

Directorenwechsel. Bekanntlich tritt mit diesem Schuljahr Herr Geheimrat Dr. Gustav Wendt mit Rücksicht auf sein hohes Alter und seinen Gesundheitszustand von dem so lange Jahre mit reichem Erfolge bekleideten Amt des Direktors des hiesigen Großh. Gymnasiums zurück.

Rudersport. Das Nennungsresultat für die vom 1. Karlsruher Ruderverein „Salamander“ auf den 16. Juni festgesetzte Regatta war ein sehr günstiges. Es haben sich folgende Vereine gemeldet: Münchener Ruderverein, Stuttgarter Ruderverein, Ludwigschafener Ruderverein, Mannheimer Ruderverein, Offenbacher Ruderverein, Regensburger Ruderverein, Heidelberger Ruderverein, Karlsruher Ruderverein Sturmvogel und Karlsruher Salamander 1. R. Ruderverein.

Der Karlsruher Männerturnverein veranstaltete am Samstag den 1. Juni anlässlich des zehnjährigen Bestehens seiner Damenabteilung ein Damen-Schauturnen in der Zentralturnhalle, dem ein außerordentlich zahlreiches Publikum, darunter eine Reihe von Vertretern staatlicher und städtischer Behörden, beiwohnte.

Nahzu fünfzig Damen waren es, die nun in ihrer schmucken Turntracht, dunkelblauer Bluse mit weißgerändertem Umlegragen und weitem Weinschleib von derselben Farbe, aufmarschierten und in einer Reihe von glänzend durchgeführten Übungen zeigten, was der Verein in den zehn Jahren des Frauenturnens erstrebt und was er erzielt hat.

Mit Genehmigung darf die städtische Schar der Turnerinnen auf das Erreichte zurückblicken, mit wahrer Zufriedenheit darf dies vor allem aber auch der, der sie geleitet, der 1. Turnwart des Vereins, Herr Reallehrer Maier. Einen nicht geringen Teil des Beifalls, den das Publikum so freudig spendete, darf er für sich beanspruchen.

Ein Familienabend im Riederhalselokal, der sich dem Schauturnen anschloß, war gut besucht und nahm einen fröhlichen Verlauf, an dem die Hauskapelle mit ihren munteren Weisen einen hervorragenden Anteil hatte.

Durlach in die „Arona“, an den sich ein Tanztränzchen anschloß, die Veranstaltungen zur Feier des zehnjährigen Bestehens der Damenabteilung. Auch hier war die Beteiligung eine überaus starke.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Wien, 3. Juni. Nunmehr gilt sicher, daß Felix Mottl nach den Münchener Festspielen im September den Direktorposten der Wiener Hofoper antreten wird.

Trumfoc, 3. Juni. (Tel.) Wellmanns Nordpol-Expedition ist nach Spitzbergen abgereist. Der 180 Fuß lange Ballon ist an Bord des Schiffes.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 3. Juni. Staatssekretär Graf Pofadowsky ist an Stelle des verstorbenen Staatsministers von Bütticher infolge Präsentation des Domkapitels Raumburg ins preußische Herrenhaus berufen worden.

Braunschweig, 3. Juni. Regent Herzog Johann Albrecht nebst Gemahlin werden Mittwoch vormittag 8 Uhr 20 Minuten von Willigrad abreisen und 1 Uhr 50 Minuten in Braunschweig eintreffen.

Kiel, 4. Juni. Die vom Reichsmarineamt zu einer Informationsreise eingeladenen Reichstagsabgeordneten trafen gestern abend hier ein.

Bern, 3. Juni. Der Ständerat hat heute bei der Beratung des Gesetzes über den Erfindungsschutz den Beschlüssen des Nationalrates zugestimmt, nach denen für die chemische Industrie der Verfahrensschutz (statt des Schutz auf die Stoffe) eingeführt und der Schutz auch auf Heilmittel ausgedehnt wird.

Rom, 3. Juni. Vor zwei Monaten griff der Abgeordnete Fera den Gerichtshof in Catanzara (Calabrien) als Sitz der größten Korruption an. Einige Tage darauf wurden der Gerichtshof und sein Adjunkt verhaftet.

Paris, 3. Juni. Die Deputiertenkammer hat heute den Gesetzentwurf zur Sicherung der geheimen Stimmabgabe und Redlichkeit der Wahloperation angenommen.

Paris, 3. Juni. Unbekannte griffen gestern abend in Le Bourget auf der Straße eine Gruppe junger Leute, die zu einem katholischen Junglingsverein gehören und bei der auch der Vorsteher des Vereins, Abbe Firmerie sich befand, mit Revolverkugeln an.

hd Christiania, 3. Juni. Kaiser Wilhelm trifft in den ersten Juli-Tagen in Kopenhagen, einer Station bei St. Manger, ein, um von dort aus die Nordlandreise zu beginnen. (Wof. Ztg.)

London, 3. Juni. Der Herzog und die Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha sind heute nach Deutschland abgereist.

Washington, 3. Juni. Nach einem Ausruf des Staatsdepartements an die amerikanischen Konsularagenten in allen Ländern treten die mit Deutschland vereinbarten abgeänderten Zollabfertigungsvorschriften am 1. Juli in Kraft und werden gleichmäßig auch auf die Einfuhr aus allen Ländern angewendet.

Zum Fall Eulenburg.

Berlin, 4. Juni. Dem „Berl. Lok.-Anz.“ zufolge hat die Staatsanwaltschaft die Erhebung der öffentlichen Anklage in Sachen des früheren Kommandanten von Berlin Graf Moltke gegen den Schriftsteller Harden abgelehnt, da es nicht im öffentlichen Interesse liege, den Sinn der Harden'schen Artikel in der großen Öffentlichkeit zu erörtern, zumal da die Harden'schen Ausführungen sich zugleich gegen eine Reihe anderer Persönlichkeiten richten.

Wie der „Berl. Lok.-Anz.“ weiter erfährt, reichte nunmehr auch der diensttuende General à la suite Generalleutnant Graf Wilhelm Hohenzollern, der Stiefbruder des verstorbenen Prinzen Albrecht von Preußen, sein Abschiedsgesuch ein.

Wie das „Berl. Tagebl.“ aus zuverlässiger Quelle erfährt, will auch Fürst Philipp zu Eulenburg seinerzeit Klage gegen Harden aufbringen, er habe bereits die nötigen Schritte eingeleitet, um durch gerichtliche Feststellung vor aller Welt öffentlich darzutun, daß die Beschuldigung, er leide an krankhaften Neigungen, durchaus unbegründet sei.

Ein Ausflug des bayerischen Kanalarvereins.

Schaffhausen, 3. Juni. (Tel.) die Mitglieder des Kanalarvereins für Förderung der Luftschiffahrt in Bayern und auf dem Oberrhein, unter ihrem Prinzen Ludwig von Bayern, machten heute von Lindau aus einen Ausflug nach Schaffhausen.

Konstanz, 3. Juni. (Tel.) Prinz Ludwig von Bayern ist heute abend 5 1/2 Uhr in Begleitung des bayerischen Kanalarvereins mittels Sonderzugs von Schaffhausen hier eingetroffen und von städtischen und staatlichen Behörden empfangen worden.

Der Madrider Attentatsprozess.

Madrid, 3. Juni. Aus Anlaß der heute begonnenen Verhandlungen des Prozesses wegen des Mordversuchs gegen den König und die Königin an ihrem Hochzeitstage im vorigen Jahre, bei dem 7 Personen, darunter die Anarchisten Ferrer und Nachens angeklagt sind, waren heute in verschiedenen Straßen

anarchistische Maueranschläge angebracht, in denen die Freisprechung der Angeklagten gefordert wird und für den Fall ihrer Verurteilung mit Gewalt gedroht wird.

Bei dem Verhör der Angeklagten sagte Ferrer, er habe nicht gewünscht, daß Morales zur Zeit der Reise des Königs Alfons nach Paris Bomben dorthin gebracht habe. Von der Explosion der Bombe am 31. Mai habe er mit Ueberraschung Kenntnis erhalten; er sei durch den Vorfall verhindert worden, seine Absicht, nach Paris zu gehen, auszuführen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Paris, 3. Juni. Zu der Meldung von der Landung französischer Seelente in Tetuan wird der „Agence Havas“ mitgeteilt, daß folgendes den Tatsachen entspricht: Der Kreuzer „Jeanne d'Arc“ nahm auf hoher See bei Tetuan Schießübungen vor und zwar in denselben Gewässern, wo die englische Flotte von Gibraltar alljährlich die gleichen Übungen macht.

Die Lage in Persien.

Teheran, 3. Juni. (Reuter.) Die Meldungen über feindliche Bewegungen des Gouverneurs von Buruschird und Kuristan, Salar et Dauleh, sind stark übertrieben. Der Gouverneur von Samadan, Zehir ed Dauleh, ist soeben von einer Mission von Salar et Dauleh, der einen Tagemarsch von Samadan entfernt lagert, zurückgekehrt und hat berichtet, daß dieser trotz der ihm angebotenen günstigen Bedingungen sich nicht unterwerfen wolle.

Die Unruhen in Indien.

Simla (Indien), 3. Juni. Die indische Regierung hat Bestimmungen erlassen, durch welche die Pensionen der eingeborenen Soldaten der indischen Armee erhöht werden in der Absicht, den Militärdienst unter den Eingeborenen populärer zu machen.

Der Vizekönig hat eine Verordnung betr. Preßvergehen erlassen, die die Drischörden ermächtigt, die Zeitungen in allen Fällen absichtlicher Uebertretungen der Gesetze, begangen durch Anreizung zum Aufruhr, gerichtlich zu verfolgen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Petersburg, 4. Juni. Der Empfang des Dumaspräsidenten Golowin beim Baron war auch diesmal ziemlich kühl. Sehr ernst war der Bar besonders während Golowins Vortrag betreffend die letzte Sitzungswache.

Auch in Rabittenkreisen herrscht tiefer Pessimismus über das Schicksal der Duma. Der Rabittenführer Roditschew erklärte, daß die Auflösung wahrscheinlich in der nächsten Woche zu erwarten sei.

London, 3. Juni. Bei einem Morbansfall gegen drei Polizisten und militärische Begleitmannschaften wurden ein Polizist tödlich, ein anderer und ein Soldat leicht verletzt.

Smolensk, 4. Juni. Gestern gegen etwa 1000 Bauern in die Kreisstadt Sitshena und forberten die Herausgabe der für die Lindernung des Notstandes in der Provinz angewiesenen Gelder.

Wasserstand des Rheins. Konstanz, Hofenpegel, 3. Juni. 4,62 m (1. Juni, 4,56 m). Schaffhausen, 4. Juni. Morgens 6 Uhr 3,60 m. Aehl, 4. Juni. Morgens 6 Uhr 3,73 m. Maxau, 4. Juni. Morgens 6 Uhr 5,41 m, gest. 0,64 m. Mannheim, 4. Juni. Morgens 7 Uhr 5,09 m.

Bergnütungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bitten man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Dienstag den 4. Juni: Apotheater. 8 Uhr Varietevorstellung.

1. Athlet.-Sport-Club Germania. 149 Uhr Übungsstunde i. Ruckbaum. Bürgerverein der Südweltstadt. 8 1/2 U. Zusammenf. i. Tivolier, Nebenz. Deutsch. Handlungsgesellschaft. 9 Uhr Sitzung Moninger, Konradstraße. Fußballverein. 9 Uhr Spielvereinigung in der Hofe.

Cacao

Ueberall zu haben Kalodont Unenbehliche Zahn-Creme erhält die Zähne rein, weiss und gesund.

Wer nach Amerika. Affen, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obige Comp. Villetausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Vertr. Karlsruhe, Nr. 25.

Von heute ab gewähre auf alle **garnierte und ungarnte**

8868,2,2

# Damen-, Mädchen- u. Kinder-Hüte

## 25% Rabatt.

Die noch vorhandenen **Modellhüte** zu und unter **Selbstkostenpreis**. — **Damen-Matelots**, engl. Façon, von **65 Pfg.** an.

137 Kaiserstrasse.

# S. Rosenbusch.

### Bekanntmachung.

Die Berufs- und Betriebszählung betreffend  
Die sämtlichen städtischen **Bureau** und **Kassen** bleiben, soweit sie nicht mit öffentlichen Betrieben zusammenhängen, der Berufs- und Betriebszählung wegen an den **Nachmittagen des 6. Juni** und **des 12. Juni** geschlossen.  
Karlsruhe, den 28. Mai 1907.  
**Der Stadtrat.**  
Siegrist. Einl.

**Spezial-**  
**Damen-Frisier-Geschäft**  
Erbprinzenstrasse 36  
Frau  
**Amalie Hildenbrand**  
Parfümerie.

## Schwimmunterricht,

streng nach Vorschrift, erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im **Friedrichsbad**.  
**Ettern**, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt, werden auf die regelmäßige Benutzung der Schwimmbäder ganz besonders aufmerksam gemacht. Das kalte Bad stärkt die Gesundheit und ist deshalb das beste Vorbeugungsmittel gegen alle Krankheiten.  
Man beachte das **kristallhelle, klare Wasser** im Schwimmbassin.  
Der **Douche**raum ist neu hergerichtet und mit regulierbaren Douchen versehen.

**Garantiert schmerzlose Zahnoperationen**  
werden tägl. (in Narkose) unt. arztl. Leitung ausgeführt  
7449,26,21  
**Zahnatelier Häusler**  
Teleph. 2156. **Amalienstr. 25a** hinter Hauptpost.

## Vorhänge

werden gewaschen, gestärkt und gemaugt zu den **bekannt billigen Preisen** bei 8663,20,18

**H. Faber, Waschwangerei,**  
39 Schützenstrasse 39.

## Die Mama zankt nicht mehr!!

weil ich kein Zopfband mehr verliere. Ein neuer **Zopfschleifenhalter** kostet nur **10 Pfg.**  
**Wo? Im Ramm-Spezialgeschäft Küchler** aus Mannheim, welches wieder auf der Messe hier ausgestellt hat.  
Dort nur bekommt man den echten

## Knoten-Selbstfrisier-Kamm

(Mantelform) per Stück **1.50 Mk.**, mit dem man mühelos, mit schwachem und starkem Haar, ohne Unterlage, ohne Haarnadeln u. ohne Haarband eine glatte, moderne **Knotenfrisur** herstellen kann. Verhindert Stöpfen u. Haarausfall. An Bequemlichkeit noch nicht übertroffen.

Ebenso den neuesten, verstellbaren, federleichten  
**Stirn-Toupet-Kamm**  
der bei Hochfrisur, von feinem anderen **Stellkamm** überflügelt, die ungeliebten lästigen Unterlagen vollständig entbehrlich macht. Stück **Mk. 1.50, 2.-** und **2.50**. Für jedes, auch das schwächste Haar passen!  
Ungemein beliebt sind  
**Küchlers unverlierbare Haarspangen**, j. St. **60 Pfg.** die auf verblüffend einfache Weise das Herumflattern der kurzen Nackenhaare verhindern.  
**Keine, keine Hornspäne**  
wirkhafter Kammenblinder, Paket mit Gebrauchsanweisung **25 Pfg.**  
Konfurrenzlose Auswahl in allen Sorten Kämmen und Haarschmud.  
**Spezialität: Komplett Garnituren.**  
Nimmer das Neueste bietet hierin das altrenommierte **Ramm-Spezialgeschäft**  
**Mina Küchler Wwe.** aus Mannheim.  
Wieder zur Messe hier! **1. Reihe. Letzte Bude.**

**Schmiedeiserne Fenster**  
D. R.-G.-M. Nr. 255892 und 261099.  
**Größte Stabilität bei leichtem und elegantem Aussehen.**  
Verschieben der Sprossen vollständig ausgeschlossen.  
Dauerhafter und billiger wie Gussfenster.  
**Mit Kostenanschlägen und Zeichnungen** stehe gern zu Diensten.  
**Aug. Schlachter, Karlsruhe,**  
Eisenkonstruktionswerkstätte. 1721\*

**Trinkhörnler**  
**Becher**  
**Pokale**  
für **Vereinspreise** jeder Art.  
**Kaiserpassage 7a,**  
**Karlsruhe**  
Billigste Preise.

## Epochemachende Neuheit!

An Stelle der Vorsetz-Apparate bringe ich als ganz hervorragende Neuheit in meinem Verkaufslokal ein mit der goldenen Medaille preisgekröntes

**Triumphola-Einbau-Pianino**  
zur Vorführung und Verkauf.  
Dieser Apparat ist tadellos, kann in jedes **Pianino** eingebaut werden.  
Zur Besichtigung u. Vorführung ladet höflichst ein  
**J. Kunz, Klavierbauer,**  
**Pianolager, Karl-Friedrichstrasse 21.**  
Referenzen zur Verfügung! 8488,3,2

**Schmiedbaren Eisenguß**  
nach einzusendenden Modellen empfiehlt in weichstem, zähesten Material (ausschließlich Ziegelguß) bei schneller Bedienung.  
**Schraubenspund-Fabrik Wm. Kromer, A.-G.**  
Freiburg i. Baden.

**Kupferschmiede & Verzinnerie**  
**Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12.**  
Anfertigung aller Kupferschmiedearbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

**Achtung! Achtung!**  
Die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf bietet sich jetzt, da wir auf **Hochofener** 10-15% Rabatt  
„ **Eischränke** 10-15% „  
„ **Washinen zur Turf-fabrikation** 15-25% Rab.  
gewähren mit der Bitte, recht viel Gebrauch machen zu wollen. 8692,20,2  
**Hch. Mohr Nachf.**  
**Mohr & Böhm**  
Durlacher Allee 43. Teleph. 1048.

**Kaffee.**  
Meinen stets frisch und selbstgebrannten, **garantiert reinen** und kräftigen **Java-Kaffee** à **Mark 1.20, 1.40 u. 1.60**, sowie **ganz feine Mischungen** zu **Mark 1.70, 1.80, 1.90 u. 2.-** per Pfund empfiehlt  
**W. Erb, am Lidellplatz,**  
10,4 Telephon 495. 7589

**Gras- und Klee-Mähmaschinen**  
aller Systeme, nur erstklassige Fabrikate  
**Heuwender, Heurechen** und **Heureisemaschinen**, **Kuf- u. Ablademaschinen**, sowie sämtliche Ersatzteile für **landw. Maschinen** empfiehlt zu **billigsten Preisen** 7778,10,7  
**K. Leussler, Durlach.**

**Atelier für Fusspflege,**  
sorgfältige Behandlung.  
**Spezialität im Entfernen** von eingewachsenen Nägeln.  
Heilwirkende Salbe für Brennen der Füße. 2091\*  
**Wilh. Oswald,**  
**Spezialist für Fußpflege,**  
Kronenstrasse 31.

**Reise-Artikel**  
und 6562\*  
**Lederwaren**  
empfiehlt zu billigen Preisen.  
**M. Oswald, Sattlerei,**  
Schützenstraße 42.

**Eichenes Abfallholz**  
u. **Hauspähne,**  
200 Str., hat abzugeben B1879  
**P. Best, Bannwald-Allee 36.**

**Gebrauchen Sie Möbel?**  
Ganze Aussteuer, sowie einzelne Möbel liefert ein großes **Möbelgeschäft**  
ohne Aufschlag des realen Preises auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.  
**Kein Abzahlungsgeschäft!**  
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber!  
Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 8857 Oferte an die Exped. der „Bad. Presse“ einreichen u. werden solche **so baldmöglichst** erledigt. 3,1

**Zur Messe.**  
Stand: **I. Duerreihe** bei den **Schaubuden**.  
Empfehle während der Frühjahrsmesse **Rheinländer Honigtuchen, hochfeine Rongat, diverse selbstangefertigte Zuderwaren** in verschied. Geschm., verschied. Fabrikate in **Schokolade**.  
Achtungsvoll  
8775,3,2 **Gottfried Bräde aus Durlach.**

**D. Reis,**  
Kronenstrasse 37/39.  
**Komplette Wohnungseinrichtungen**  
sowie **Einzelmöbel**  
6430 in jeder Holz- und Stilart, 26,14  
von einfachster bis reichster Ausführung.  
**Uebernahme jeder Anfertigung nach** gegebenen Zeichnungen.  
Kataloge gerne zu Diensten.

**Violin-Futterale,**  
Violinschen, Mandolinen- und Zitherkasten 8296\*  
billigster Bezug  
Große Auswahl, von **Mk. 4.-** an.  
**Fritz Müller, Musikalienhandlung,**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 221, zwisch. d. Hauptpost u. Gerichtstr.  
Telephon 1988. — Mitglied des **Rabattsparevereins.**

# A. H. Rothschild

Telephon 1556, Karlsruhe, Kaiserstr. 167

liefert in solider Ausführung billigst

# Wäsche • Betten • Ausstattungen.

## Technischer Verein Karlsruhe

Zweigverein des deutschen Techniker-Verbandes. Heute, Dienstag, 4. Juni 1907, abends 7/9 Uhr,

### Haupt-Versammlung

im Vereinslokal „Landsmüch“, 2. Stock, Herrenstraße.

Börsenbesuch erwünscht. Gäste stets willkommen.

Der Vorstand.

## Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband

Ortsgruppe Karlsruhe. Heute Dienstag, abends 9 Uhr,

### Sitzung

im Moninger, Konordia-Saal. Besuch v. Standeskollegen willkommen.

Der Vorstand.

## Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

Kreisverein Karlsruhe. Jeden Dienstag, abends 9 Uhr,

### Versammlung

der Mitglieder im Restaurant Landsmüch (Vereinszimmer 1 Et.).

## Verein ehemaliger bad. Prinz-Karl-Dr. Dragoner Karlsruhe.

Mittwoch abend 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokal „Zur Wacht am Rhein“, Ecke Mittel- u. Gartenstraße.

Der Vorstand.

## Karlsruher Turngemeinde. (1861).

Die Turn-Abende für Mitglieder und Jünglinge finden jeweils Dienstag und Freitag abends von 8 bis 10 Uhr in der Zentraltourhalle — Bismarckstraße —

das Turnen der Damen-Abteilung jeweils Donnerstag abends von 7 1/2 bis 10 Uhr in der Turnhalle Sophienstr. Nr. 14 statt.

Anmeldungen werden in den betriebl. Turnhallen entgegengenommen. Jünglinge haben keine Aufnahmegebühr zu entrichten. Um zahlreichen Besuch bittet

Der Turnrat.

## Allichs Zitherverein Karlsruhe.

Heute Dienstag 7/9 Uhr: Probe (Vereinsabend). Lokal: Löwenwägen.

## Mandoline-Club Karlsruhe.

Dienstag abends halb 9 Uhr: PROBE für Anfänger.

Mittwoch abends halb 9 Uhr: PROBE für aktive Mitglieder. Der Vorstand.

## I. Karlsruher Mandolin-Gesellschaft.

Dienstag u. Freitag, 7/9 Uhr: Probe „Alte Brauerei Prinz“, Herrenstraße.

## Junger Mann

sucht Anschluss an gebild. Fräulein mit Verm. zwecks Heirat. B20066 Offert. unt. L. O. 200 bahnhöf. Lagerud Karlsruhe. 2.2

## Blusen u. Kleider zu verkauf.

B20698.2.1

## Ausstellung von Gobelins

(alle Kunstweberien für Wandschmuck)

aus den Schöpfereien in Bruchsal, Raßau und Karlsruhe, von hervorragend künstlerischem und historischem Wert, im Drangeriegebäude, Einteilheimerstr. Nr. 6 zu Karlsruhe, geöffnet zur allgemeinen Besichtigung vom 30. Mai bis einschließlich 9. Juni

an Werktagen von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr und von 3 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 12 1/2 und von 3 bis 6 Uhr.

Den Besuchern wird zugleich Gelegenheit zur Besichtigung einer Sammlung der von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin zum großen Teil im Jubiläumsjahr der goldenen Hochzeit gefertigten Handarbeiten, die zur Verlosung zum Besten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims bestimmt sind, gegeben.

Eintrittspreis 50 J. für Schulklassen in Begleitung ihrer Lehrer, bezw. Lehrerinnen 20 J die Person. Karlsruhe, den 29. Mai 1907.

Badischer Frauen-Verein. Der Vorstand.

## Freiwillige Feuerwehr II. Kompagnie.

Donnerstag den 6. Juni, abends 8 Uhr: Versammlung (Ausflug betreffend) bei Kamerad Gruneissen, zum Hirsch.

8861 Reiff.

## Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Seiner königlichen Hoheit des Erbprinzen. Samstag, 8. Juni, abends 8 Uhr, im Apollotheater

8880.2.1

## Kameradschaftlicher Familienabend

Sonderausführung mit Tanzunterhaltung. Angehöriges Programm. Die Mitglieder nebst Familienangehörigen werden unter Hinweis auf das ihnen zugestellte Verzeichnis der Veranstaltungen freundlichst hierzu eingeladen. Zum Eintritt berechtigten Vereinsabzeichen und Mitgliedskarte.

Der Vorstand.

## Museum Karlsruhe.

Dienstag den 4. Juni, abends 8 Uhr: Musikaufführung

eines Teils der Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 14 im Wirtschaftshofe und hiernach (von 10 Uhr ab) Tanz-Unterhaltung im grossen Saale des Museums.

Hierzu werden die Mitglieder, insbesondere die Damen und Herren, welche im Winter an den Tanz-Unterhaltungen teilgenommen haben, freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, 30. Mai 1907.

Der Vorstand.

## Frauenbildung — Frauenstudium.

Die Auskunftserteilung über Frauenberufe Mittwoch nachmittag von 3—5 Uhr

findet nicht mehr Schlossplatz 24a, sondern in der Wohnung von Fräulein E. West, Westendstr. 57, III, statt.

## Stadtgarten.

Morgen den 5. Juni, abends 8 Uhr: Mittwochs-Konzert

der gesamten Kapelle des Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor Adolf Boettge. Eintritt: Abonnenten 30 Pf., Nichtabonnenten 50 Pf.

8897

## Kronenfels (Kronenstr.)

Jeden Dienstag und Freitag: Müllers Pöffen-Ensemble!

An gutem bürgerlich. Mittag- u. Abendessen können noch Herren teilnehmen. Kaiserstr. 179, 3. Stock. B20667 Adlerstraße 39, 3. St.

Auswärtige Forderungen sowie Guthaben an böswillige Schuldner treibt sicher bei: B. Stöckle, Anwaltskanzlei, Karlsruhe, Kronenstr. 46, 2. Stock.

Wer beordert den Transport einer Herren- u. Schlafzimmer-Einrichtung von Mannheim u. Karlsruhe-Mühlburg und zu welchem Preise? Gef. Off. unt. Nr. B20666 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ein Fahrrad zu verkaufen. B20687.3.1 Uhlandstr. 10, IV, r.

Ein Faltenrock, Wolstoff crème, 1 m L. 1 Geschirrbrett, 4 Robestische m. hob. Lehne u. 4 Galeriestangen m. Zugvorricht. bill. zu verk. Luitzenstr. 20, 2. St.

B. F. 1355 Bitte um Antwort. B20744

## Heirat.

Staatsbeamter, Gehalt 3000 bis 5000 Mk., pensionsberechtigt, 29 Jahre alt, kath., angenehme Erscheinung, ehrenw. Charakter, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten und häuslich erzogenen kath. Mädchens mit entsprechendem Vermögen, zwecks

## Heirat.

Offerten mit Bild unter Nr. B20747 an die Exp. der „Bad. Presse“.

## Heirat.

Ein Fräulein, 22 Jahre alt, ev., mit vollständiger Aussteuer, wünscht mit solidem, charakter. Herrn in näheren Briefwechsel zu treten, behufs baldiger Heirat. Ernstgemeinte Offert. mit Photographie unter B20736 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

## Goldgrube.

Während des altrenommiertes Geschäft der Nahrungsmittelbranche ist Familienverhältnis halber sofort zu verkaufen. Beständiger Umsatz 50 000 Mk. Nachweisbar hoher Reingewinn. Brandkenntnisse nicht erforderlich, da Käufer vollständig eingelernt wird. Nötig. Kapital 8—10 000 Mk. Gef. Off. unt. Nr. B20708 a. d. Expedition der „Bad. Presse“ erb.

## Tafelklavier (v. Schiedmaier & Söhne), sehr gutes Instrument, für Vereine oder Birke sehr geeignet, ist umständehalber sehr billig zu verkaufen.

Offerten unter Nr. B20740 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

## Benzinmotor, 6 PS., zweizylinderig, wenig gebraucht, wegen Platzmangel billig zu verkaufen.

Offerten unter Nr. B20740 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.1

## Großherzoglich. Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag den 4. Juni 1907. 65. Abonnements-Vorstellung der Abt. B (gelbe Abonnementsarten).

## Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Stowronnek. Leiter der Aufführung: G. Scheffranek.

Freiherr von Oberbeck, Oberst. Baadnis, Oberleutnant. Haus v. Rehberg, Leutnant. Diez v. Brenten-dorf, Leutnant. Orff, Leutnant. Rhona, Leutnant. Kern, Leutnant. von Tiefenstein, Leutnant. Rammingen, Fähnrich. Kranke, Wachtmeister. Kellermann, Ordonnanz. Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer. Klara, seine Frau. Maria, seine Tochter. Rose, ihre Stieftochter. Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht. August Nippes, Fabrikbesitzer. Lina, seine Frau. Erna, ihre Tochter. Brodmann, Stadtrat. Frau Brodmann. Lotte, ihre Tochter. Suna, Stadtverordnete. vornehmer. Frau Suna. Fräulein Köstgen, ihre Nichte. Friedrich, in Diensten. Minna, bei Sophie. Sophie, Lambrecht. Maria, in Diensten. Ordonnanz, Dampfgänge, Dienerschaft.

Frei Herz. F. Baumbach. S. Heintzel. Hugo Höder. Fritz Sont. Paul Seidler. M. Schneider. S. Benedict. Felix Krones. Fritz Koch. Nesselträger. Jos. Mart. Maria, seine Frau. Rose, ihre Stieftochter. Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht. August Nippes, Fabrikbesitzer. Lina, seine Frau. Erna, ihre Tochter. Brodmann, Stadtrat. Frau Brodmann. Lotte, ihre Tochter. Suna, Stadtverordnete. vornehmer. Frau Suna. Fräulein Köstgen, ihre Nichte. Friedrich, in Diensten. Minna, bei Sophie. Sophie, Lambrecht. Maria, in Diensten. Ordonnanz, Dampfgänge, Dienerschaft.

Ort der Handlung: Im ersten Akt Jachthaus, ein Strohbock an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchham, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Aufang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasse-Eröffnung 7 1/2 Uhr. Große Preise.

## Färberei Printz

60 Filialen — 500 Angestellte. Annahmestellen überall.

## Todes-Anzeige.

Unserer Liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

## Frau Jakobine Würz Witwe

wurde gestern nachmittag 1/4 11 Uhr von ihrem langen und schweren Leiden im Alter von nahezu 74 Jahren durch einen sanften Tod erlöst.

Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 4. Juni 1907. Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt. Trauerhaus: Herrenstraße 3.

## Danksagung.

Für die uns in so überaus reichem Masse entgegengebrachten Beileidsbezeugungen, anlässlich des Ablebens unserer guten nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Sophie Meyer,

sprechen wir unsern innigsten und aufrichtigsten Dank aus.

Herzlichsten Dank auch den ehrw. Schwestern des St. Bernhardus-Hauses für ihre liebevolle, aufopfernde Pflege, ebenso dem verehrl. Gesangsverein „Concordia“ für den erhabenden Grab-Gesang.

Karlsruhe, den 4. Juni 1907. Die trauernden Hinterbliebenen: C. M. Meyer und Kinder.

## Danksagung.

Für die wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme an dem heissen Verlust meiner treubesorgten Gattin, unserer unvergesslichen Mutter, Grossmutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

## Frau Friederike Hermann

verw. Rastätter, geb. Höchel sagen innigsten Dank.

Karlsruhe, 3. Juni 1907.

## Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Für die liebevollen Beweise der Teilnahme während der Krankheit und nach dem Hinscheiden unseres heiliggeliebten Kindes, sowie für die schönen Blumenpenden danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichst.

Die tiefgedeuhten Eltern: Otto Deimling und Frau.

## Fleischpreise vom 1. Juni bis 15. Juni 1907

nach Angabe der Metzgereiung: Ochsenfleisch per Pfund 84—88 J. Rindfleisch „ 80—84 „ Schweinefleisch „ 56—60 „ Kalbfleisch „ 90—94 „ Schweinefleisch „ 70—76 „ Hammelfleisch „ 70—90 „

Wer leiht einem jungen, verh. selbständ. Handwerker sofort 200 Mark gegen Sicherheit. Offerten unter Nr. B20737 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Fast neuer 2 Tür. Schiffformer, dreiteil. Kamelotischendivan, Zimmerisch, fast neue Stühle, einst. Gasherd, gran. Gartentisch, franz. Bett, sehr bill. zu verkauf. Sofienstr. 158, part. B20669

Es muß wiegen: 1 Paar Bede zu 6 Pfg. 110 Gr. 1 halbwöchtes 10 Pfg.-Brot 220 „ Das Brot kostet: 450 Gr. Halbwiesbrot 19 Pf. 700 Gr. Schwarzbrot 1. Sorte 22 „ 1400 Gr. „ 1. „ 44 „ 700 Gr. „ 2. „ 19 „ 1400 Gr. „ 2. „ 38 „ 450 Gr. Kornbrot 15 „ 700 Gr. „ 30 „ 900 Gr. „ 40 „ 1400 Gr. „ 80 „

Kinderliegewagen, wie neu, blau mit Rotfisch, mit Nickelfed. B20697 Regenfeldstr. 13, 4. Stock.

Guterhalleres Fahrrad ist um den billigen Preis von 45 Mk. sofort zu verkaufen. B20733 Gottesauerstr. 14, part. rechts

Messwirtschaft Zelt rechts Bahnseite.

Wirt: Wilh. Ziegler, „zum Kaiserhof“.

Ochsen-Braterei

Neu! Rost-Bratwürste. Neu! ff. Hoepfner Bier. — Gute Weine.

Jederzeit warme Küche. Eigene Schlachtung. Mittagstisch.

Achtung! Wichtig für tüchtige Biertrinker! Achtung!

Derjenige, welcher den 1000. Liter Bier jeden Tages trinkt, erhält eine brillante Taschenuhr als Geschenk.

Neu! „Zur fidelen Tante“ Neu!

Interessant! Schenswert!

Massage

und elektrische Vibrationsmassage wird durch ärztlich geschultes Personal in und ausserhalb des Friedrichsbades ausgeführt.

Stühle verb. dauerhaft geflochten u. repariert. Stuhlresterei Fr. Ernst.

Mittags- u. Abendtisch. Damen noch einige Herren teilnehmen.

Fabrik mit Wohnhaus u. großem Garten in Ettlingen auf 1. Okt. zu verkaufen.

Billig zu verkaufen juristische Werke aus den Jahren 1869-1890.

Trumeaux, ganz neu, sehr groß und hochdelegant, mit Stahl, geschliff. Glas, Säulen und Stufe.

Klee-Verkauf 8 Morgen Klee und Gras sind auf ersten Schnitt zu verkaufen.

Stellen finden Plazierungsbureau für Hotelangestellte

Gesucht ein tüchtiger Ladierer für dauernde Beschäftigung.

Maler und Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei Albert Weber, Malermeister.

Gesucht ein tüchtiger Möbeltapezier für dauernde Arbeit.

Tüchtige Verkäuferinnen

für die Haushalt-Abteilung zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Hermann Tietz.

Modellschreiner

tüchtige werden gesucht von Gebrüder Benckiser in Forzheim.

Gußpuher

Isotort für dauernd gesucht. Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe i. B.

Schleifer und Polierer

für eine größere galvanische Anstalt als erster Arbeiter für dauernde Stelle sofort gesucht.

Klee-Verkauf

8 Morgen Klee und Gras sind auf ersten Schnitt zu verkaufen.

Stellen finden

Plazierungsbureau für Hotelangestellte

Gesucht ein tüchtiger Ladierer für dauernde Beschäftigung.

Maler und Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei Albert Weber, Malermeister.

Gesucht ein tüchtiger Möbeltapezier für dauernde Arbeit.

Tüchtige erste Modistin

die flott und die bessere Hute und Mittel-Genre garniert, per 1. Juli evtl. auch später gesucht.

M. Mayer & Cie., Frankenthal (Wfal).

Arbeiterinnen

für leichte Arbeit sucht Dampfmaschinenfabrik Schorpp, Westendstraße 29 b.

Köchin

für Saison nach Freiburg. Vorzugst. Gasthaus zum Weinberg, Durlach.

Mädchen-Gesuch

Ein junges, kräftiges Mädchen adäquater Eltern wird zur Mithilfe im Laden eines Delikatessengeschäfts für häusl. Arbeiten zum sofort. Eintritt gesucht.

Ein besseres Fräulein

von geistigen Alters, welches etwas Nähen und Bügeln kann und das Zimmerreinigung versteht, findet gute, dauernde Stelle. Zu erfr. unt. B20689 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Hausbursche

Stadtkundiger Hausbursche, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet Stellung bei Zärberei Weiss.

Ein kräftiger Junge

zum Späharbeiten gesucht. Ladnerin gesucht. Eine Ladnerin, die in der Kolonialwarenbranche bewandert ist, findet sofort Stellung.

Zuarbeiterinnen

werden gesucht. Eine Schneiderin wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Solider junger Mann

sucht per sofort Stellung als Hausdiener od. bergl.

Mädchen

Graves, gut empfohlenes und nicht zu junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorzusehen kann.

Ein reichlich. Mädchen, am liebsten braves Mädchen, vom Lande, für Küche und Hausarbeit kann sofort eintreten.

Mädchen-Gesuch. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches selbständig arbeiten kann, bei hohem Lohn auf 1. Juli oder früher gesucht.

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder 15. Juni gesucht.

Dienstmädchen (braves, fleißiges), per sofort gesucht.

Mädchen-Gesuch. Ein unabhängiges Mädchen gegen guten Lohn sofort gesucht.

Mädchen für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Mädchen. Für die Küche und Hausarbeit suche gutempfohlenes Mädchen zum Eintritt per 15. d. Mts.

Zuverläss. Mädchen, das selbstständig u. hausarb. verrichtet, in kleine Familie (2 Pers.) zu bald. Eintritt gesucht.

Ein anständ. chril. Mädchen für kleinen Haushalt, per 1. Juli gesucht.

Mädchen zur Aushilfe v. 10. Juni auf 8 Wochen gesucht von 1 Uhr mittags ab.

Ein Mädchen für häusl. Arbeiten auf sofort oder später gesucht.

Ein sol. brav. Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort gute Stelle bei kleiner Familie von zwei Personen.

Welche zu Hause schlafen kann, wird zu einem kl. Knaben per sof. gesucht.

Tüchtige Monatsfrau für einige Stunden nachmittags gesucht.

Ein Kusthatungsgehilfe zum Weiknähen.

Sucht Lehrmädchen

Stellen suchen Junger Mann

mit schöner Handschrift, welcher schon mehrere Jahre auf einem größeren Feuerversicherungsbureau tätig war.

Ein anständ. chril. Mädchen für kleinen Haushalt, per 1. Juli gesucht.

Mädchen zur Aushilfe v. 10. Juni auf 8 Wochen gesucht von 1 Uhr mittags ab.

Ein Mädchen für häusl. Arbeiten auf sofort oder später gesucht.

Ein sol. brav. Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort gute Stelle bei kleiner Familie von zwei Personen.

Welche zu Hause schlafen kann, wird zu einem kl. Knaben per sof. gesucht.

Tüchtige Monatsfrau für einige Stunden nachmittags gesucht.

Ein Kusthatungsgehilfe zum Weiknähen.

Sucht Lehrmädchen

Stellen suchen Junger Mann

Verfängerungsbeamter

sucht per 1. Juli d. J. Netzebofen, event. auch in Verbindung mit Bureauverwalt. Gest. Angebote unter Nr. B20482 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Stelle als Kassiererin oder Verkäuferin

wünscht gelehtes, zuverläss. Fräulein, gewandt im Verkehr mit Publikum sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Off. u. Nr. B20714 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Fräulein

aus bürgerlichem Hause, 17 J., sucht baldigst Stelle im bad. Unterlande als Zimmer- oder Kinderwärterin. Offerten unter Nr. 4728a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.1

Zu vermieten

Zu vermieten. Zähringerstraße 110, nahe der Ritter- und Kaiserstraße, sind 2 ev. auch 3 anmöbl. Parterrezimmer, welche sich Bureauzwecke eignen, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch. Sehr schöne

4 Zimmerwohnung ist in ruhiger, Hause Auguststraße 12, 1. Stock mit Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Besichtigung von 2-5 Uhr.

Zu vermieten 3.1 per sofort oder auf 1. Juli eine im 1. St. gelegene Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller. Näh. Angartenstr. 75, II. 8835

Wohnung 1 Zimmer, Küche und Keller gegen 100 M. zu vermieten. 8881\* Kaiserstr. 121. Näh. i. Lab.

Kaiserstr. 79, 3. Stock, ist eine elegante 4 Zimmerwohnung mit Zugsch. und 1 Balkon umfänglich auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. Kaiserstr. 81, im Laden. B20705

Manfarden-Wohnung mit Zugsch., Koch u. Leuchtgas, an kleine Familie auf 1. Okt. ev. früher zu vermieten. Angul. 10-12, 2-4 Uhr B20691 Näh. Stefanienstr. 56, I

Vorderstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden auf 1. September od. 1. Oktober zu vermieten. B20665, 2.1

Vorderstr. 5 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. Manfarden, auf 15. Sept. oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. B20621

Angartenstr. 17 ist eine Manfardenwohnung von 1 groß. und 1 klein. Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. Näh. Laden. B20696, 3.1

Durlacher-Allee 16, in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung im 1. oder 2. Stock von 6 ger. Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, sowie 2 Räume für Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 1 Treppe. B20683

Durlacher-Allee 39 ist auf 1. Juli eine Manfarden-Wohnung an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres 2. Stock. B17800, 10.9

Fasanenstraße 49, 1. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Werkstätte, sofort zu vermieten. Näh. 2. St. B20720

Gerwigstraße 48, 3. St., ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche u. Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. Ludwig-Wilhelmstraße 5, 4. St. B20727, 2.1

Vöhrstraße 28, 2. St., ist schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche, Keller, u. Speisekammer, Koch u. Leuchtgas auf 1. Juli zu vermieten. Näh. parterre. B20240, 3.2

Karlstr. 93 ist eine Wohnung im Seitenb. u. 2 Zimmer m. Zubeh., ebenso 6. 1 Zimmer, sof. od. spät. zu vermieten. B20678

Leffingstr. 22 ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. i. Lab. daselbst.

Leffingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. im Laden. B20721, 2.1

Marienstraße 70 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller, sofort od. später zu vermieten. Näheres 2. Stock. B20683

Marienstraße 87 ist auf 1. Oktober eine Wohnung von 3 od. 4 Zimmern, Küche, Keller u. Manfarden zu vermieten. Näheres 2. Stock, links. B20738

Wittheimerstraße 157 ist im 2. St. eine Dreizimmerwohnung nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. B20745, 3.1

Ludwig-Wilhelmstr. 5, 4. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller sofort od. später zu vermieten. Näheres im Freizeitanlagen. B20725, 2.1

Mitterstr. 14 ist im Hinterh. eine Parterrewohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. i. Vorderh. B20644

Waldenstr. 41, part. od. 2. St., 1. 4 Zimmerwohnungen m. Bad, Speisek. u. Zubehör, p. 1. Juli zu verm. Näheres part. B20581

Zähringerstr. 31 ist der 3. Stock, Manfarden, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden. B20681

Schön möbl. Zimmer auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Karlsruherstr. 49a, 3. St., r.

Balkonzimmer, schön möbliert, zu vermieten. B20670, 2.1. Vittoriast. 20, II.

Gerwigstr. 60, 2. St. rechts, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmern auch einzeln, bei alleinlebend. Dam. sof. zu vermieten. B20591, 2.1

Nähe der Ettlingerstr. findet bei Herr freundl. möbl. Zimmer mit dänisl. Bedienung bei alleinlebend. Beamtenwitwe. Gest. Off. u. Nr. B20701 a.d. Exp. d. „Bad. Presse“ erb.

Vöhrstraße 18, 3. St., 1. u. 2. Z. Zähringerstr., ist ein schön möbliert. Schlafzimmer mit Balkon für sofort oder später zu vermieten. B2072

Amalienstr. 7, Seitenb. 4. St. 1. u. 2. Z. ist ein hübsch, hell, febl. möbl. Zimmer zu vermieten. B20559

Amalienstr. 37, Seitenb. 2. St. 1. u. 2. Z. ist ein möbl. Zimmer an sol. Arbeiter zu vermieten. B20689

Douglasstraße 9, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B20566, 2.1

Georgfriedrichstr. 16, 4. St. 1. u. 2. Z. ein möbl. Zimmer sofort an sol. Arbeit. bill. zu verm. B20688

Verrenstr. 48, 1. St., 2. Z. ist ein gemütlich, helles, möbl. Zimmer ungenierter Eing., an anst. Herr o. best. Arbeit. sof. zu verm. B207

Kaiserstraße 87, 5. Stock, ist ein möbliert. Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. B20729, 2.1

Kreuzstraße 10, 2. Stock hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten, auch bis 15. ds. Mts. 2.1

Ludwig-Wilhelmstr. 16, 3. Stock rechts, ist ein freundl. möbl., an die Straße geb. Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort bill. zu vermieten. B20622

Morgenstraße 22, 5. Stock, ist ein Zimmer für 8 M. per sofort zu vermieten. B20666

Näppurstraße 9, 1. St., 8. Z. leerer Zimmer mit Ofen sofort zu vermieten. B20738

Schloßplatz 9, 3. St., ist ein groß, gut möbl. Zimmer, auf d. Schloßplatz geb., an 1 od. 2 Herren sof. od. 15. Juni zu verm. B20668

Seppenstr. 41, 3. Stock, Wohn- u. Schlafzimmern, gut möbliert, mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten. B20171

Steinstraße 2, 2. Stock, ist ein möbl., sowie ein einfaches Zimmer, logisch zu vermieten. B20738

Wilhelmstr. 21, II ist ein gut möbl. Zimmer mit Frühstück zu Preis v. M. 19.— zu verm. B20741

Zähringerstr. 20a, 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. B20688

Zitel 13, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Anzufragen von 12 Uhr ab. B20722

Miet-Gesuche

2 Zimmerwohnung mit Manfarden (Vorderhaus) zwischen Adlerstraße u. Durlacher Tor auf 1. Sept. von jungem Ehepaar gesucht. Off. mit Preisangabe unt. B20614 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kleine Famil., ohne Kind., such auf 1. Okt. eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör im 2. od. 3. St. i. d. Städt. Lff. u. Nr. B20657 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein sucht auf sofort möbl. ungeniertes Zimmer mit Pension, wenn möglich ohne vis-à-vis. Off. mit Preisang. u. B20707 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Namöbl. Zimmer mit Ofen, evtl. auch Wasserleitung, zum 1. Juli gesucht. Offerten mit Preis unt. B20660 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pensions-Gesuch.

Für einen wohlhabenden, 13jähr. Gymnasialisten (H-Zertia) wird in einer guten, gebildeten Familie des h. h. 4715a, 2.1

Schwarzwaldes

für 4 Wochen vom 18. Juli ab Pension gesucht. Offerten unt. F. D. 4184 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. erbeten.



**Versteigerung.**

Donnerstag den 6. Juni, nachmittags 2 Uhr, im Auftrage Waldstr. 48 eine Treppe, gegen bar: eine Kücheneinrichtung: guter kleiner Herd mit geschliffener Platte, Kupferschiff u. Rohr, Küchenschrank mit Glaschrank, Küchentisch u. sämtliches Küchengefäß in Porzellan, Glas, Email etc., 1 Symphonium mit 41 Klättern, 1 dreiarml. Gasleuchte, 1 Pfeiler Spiegel, 1 Gebrett mit 2 großen Figuren, 1 einl. Kleiderkasten, 1 komplettes Bett mit Hochhaarmatratze, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Klappstuhl, 1 Kuchenschrank, 1 Tisch, 1 Bücherregal, 2 Blumenständer mit Vasen, 1 Bild etc., ca. 6 Zentner Anthrazit-Kohlen u. Anfeuertisch, leere Kisten, Zuber usw. 8800

B. Kossmann, Auktionator.

**Die Städtische Sparkasse Durlach**

bleibt am Donnerstag den 6. Juni d. J., nachmittags geschlossen. 8891.2.1 Verwaltungsrat.

**Dr. med. Schiller ist verreist!**

Med.-Rat Dr. Ruppert, Leopoldstr. 7 - Tel. 1929  
Vertreter: Dr. med. Carl Schmidt, Karlstr. 66 - Tel. 1779  
Kinderarzt Dr. Behrens, Lammstr. 4 - Tel. 1506.

**Pforzheim! Gesundheiliches! Karlsruhe!**

3000 Nervöse pro Jahr verdanken dem ewig jungen 80jährigen Simon die Wiederkehr ihrer Nervenkraft. Aufhörtlich seiner Vorträge über: „Verdauung u. Nervensystem“, Mittwoch abend im Reform-Restaurant Richard Kirsten, ist derselbe für Ratbedürftige bis Freitag abend in Karlsruhe, Kaiserstr. Nr. 128, II., und vom Samstag bis Montag in Pforzheim, Calwerstr. 52, I. Tr., 11.8. zu sprechen. Seine Werke „So werdet ihr alt!“ (3.50 Mk.) und „So sollt ihr essen!“ (3.00 Mk.) genießen einen Weltruf und sind gegen Einföndung von 7 Mk. postportofrei von Simoni zu beziehen, später aber von G. Simonis Verlag, Heilbrunn-Marburg, Steiermark.

**Patent-Anmeldungen** Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Verwertungen Streng reell, koulant und prompt.  
Hch. Wenck & Cie., Zivilingenieure, Karlsruhe, Ostendstr. 2.  
Kostenlose Auskünfte in Patentangelegenheiten. 4620

**Apfelwein,**

vorzügliche Qualität, glanzhell, empfiehlt per Liter zu 24 Pfg.  
Carl Frantzmann, Weinhandlung und Apfelweinfabrik, Durlach.  
4614.12.12

**Brüsseler Korsetts, Marke P. D.**

Alleinverkauf für Karlsruhe bei:  
Karoline Stein-Denninger,  
Grossh. Hoflieferanten, Waldstr. 36. - Telephon 190.

**Torpedo**  
die beste  
und begehrteste  
Freilaufnabe  
der Welt  
381.1a.11.6

**Sofort**  
kann jedes Zimmer wieder betreten werden, welches mit meinem sich aufs beste eingeföhrten schnell-trocknenden  
**Fussbodenlack**  
gestrichen ist. Derselbe ist in allen Farben erhältlich.  
8634.3.1  
**Drogerie Wilh. Tscherning,**  
vormals W. L. Schwaab.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Suche**  
gute Hunds- u. Schweinemergerei sofort oder später zu pachten (Kauf später nicht ausgeschlossen) in einer Stadt Wabens. Karlsruhe bevorzugt. Offerten unter Nr. B20257 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
3.3

**Kinder-Wagen!**  
Ein blauer Kastenwagen tadellos erhalten, nebst einer Zither u. Kisten, ist preiswert zu verkaufen. B20662  
Karl-Wilhelmstr. 38, III, 11.8.

**Reissbrett,**  
guterhaltenes, 100/150 cm, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8885 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Versteigerung.**

Mittwoch den 5. Juni, nachmittags 2 Uhr, 8801 im Auftrage des Pflegers Analienstr. 14b, Eingang Karlstr.: Bett- u. Tischweitzeng (Bettüber, Kissen- und Deckbettzüge, Handtücher, weiße Vorhänge etc.), diverse Haushaltgegenstände, 1 gutes komplettes Bett mit hohem Haupt, Hochhaarmatratze u. guten Federbetten, 1 polierter Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Kleiderkasten u. dergl. mehr.  
B. Koosmann, Auktionator.

**Motorräder**

**Fahrräder**  
„Phänomen“,  
„Görde Westfalen“,  
Fahrräder von 80 Mk. an, empfiehlt billigst  
H. Butsch, Mechaniker  
Waldstr. 8.

**Bester Zahler**  
für abgelegte Kleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, altes Zinn- u. Kupfergeschirr. Postkarte genügt, komme sofort ins Haus.  
B20704.3.1  
J. Brauner, Karlstr. 14.

**Verloren**

eine goldene Brosche, Frauenkopff mit Brillanten besetzt. Gegen gute Belohnung abzugeben.  
B20712  
Kriegstr. 133, 3. St.

**Verloren**

Montag vormittag im Parkhaus Knopf 1 Portemonnaie mit 30 Mk. in Gold und etwas Silbergeld. Gegen gute Belohnung abzugeben.  
B20681  
Zirkel 28, 4. St.

**Verloren**

Vertäschchen mit Geldbeutel u. Inhalt.  
B20674  
Abzugeben auf dem Fundbureau.

**Entflohen.**

Einige junge Kanarienvögel mit geschlossenen Fingerringen u. Zeichen Sch. 07 sind entflohen. Abgabe geg. Belohnung Gerwigstr. 29, IV. St.  
8849.2.2

**Kolonial- u. Spezialeigeldänt-**  
in gutem gr. Fabrikort b. Deutschl. schönes Anwesen, Hof, Garten, große Tagessemmelbäckerei, welche mit Schutttüren noch bedeutend erhöht werden kann, da solche am Plage u. großer Umgebung nicht vorhanden, ist sofort unter besserer Bedingung zu verkaufen. Offerten unter Nr. B20616 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Pferd-Verkauf.**

6jähr. Apfelschimmel, sehr vertraut u. kräftiger Einzspanner, unter jeder Garantie zu verkaufen, evtl. Tauch gegen ein älteres Pferd bei  
4724a.2.1  
Emil Hauf, Leopoldshafen.

**Billig zu verkaufen:**

Feine Buchstins für Dekoranzüge, Buchstins für Anabenanzüge, Damenkleiderstoffe, schöne weiße Damenhemden, Unterhosen, Bettjaden, Anstandsrode, Damennacht-hemden, Bettüber, Plumeaus u. Kissenbezüge, große abgehängte Vorhänge im Auktionsgeschäft von  
**S. Hirschmann,**  
8879 Jägerstr. 29.

**Zerlegbare Crodenluft-Röhrlanlage**  
neuestes System, in gebrauchtem, sehr gutem Zustande, wird spottbillig  
vorkauft.  
Näheres bei **Heinrich Rahn,**  
8888 Durlacher Allee 65. 2.1

**Neckarsulmer**

**Motorrad**

1 1/2 P.S., gut erhalten, gegen bar für 180 Mk. zu verkaufen. 2.2  
B20592 Angartenstr. 60a, III.

**Für Metzger!**

Einige Messer mit 4 u. 5 Messer, sehr wenig gebraucht, sind wegen Mangel außerst billig abzugeben bei  
8876.8.1  
**Hch. Mohr Nachf.,**  
Mohr & Böhm, Durlacher Allee 48.

**Putz.**

Auf  
garnierte und ungarrierte Hüte

**33 1/3 %**  
Rabatt.

**Herm. Tietz.**

8893

**Bäckerei.**

In groß. verkehrreichem Fabrikort b. Karlsruhe ist ein schönes, schuldenfreies Anwesen m. Wärderei, beste am vorrigen Plage, 50 bis 60 Mk. Tageseinnahme sofort unter best. Bedingung zu verkaufen. Off. u. Nr. B20613 a. d. Exped. d. „Bad. Presse“ 2.1

**Möbel-Verkauf.**

Bettsofa, Buffet, Betten, Waschkommode, Kuchentisch, Bücherschrank und ein vorz. Pianino sehr billig zu verkaufen. B20672  
Berl. Sophienstr. 182, I., nächst der Poststraße. 2.1

**Ein Sportwagen,**

gut erhalten, f. 7 Mk. zu verkaufen. B20669  
Poststraße 19, 4. St. I.

**Bodenteppich**

zu verkaufen. B20587.2.2  
Kreuzstr. 18, 2. Stock.

**Jagdhund**

2 1/2 Jahr alt, braun, mit prima Stammbaum, deutsch, kurzhaar, schon 3 Monate geföhrt, tabellöse Figur, schön coupirt, schönes Beschäft, ist  
sofort billig zu verkaufen.  
Offerten unter Nr. B20633 an die Expedition der „Badischen Presse“.

**Amseln**

2 Stück, m. Käfig billig zu verkaufen. Wilhelmstr. 15, 8. St. B20624

**F. Scherer**

Fabrikation • Gegründet 1864 • Freiburg i. B.  
Etablissement für gediegene Wohnungs-Einrichtungen  
Möbel • Teppiche • Dekorationen  
Größtes Ausstellungshaus Süd-deutschlands • Kataloge, Skizzen, Vorschläge ohne Verbindlichkeit

